

15938 Schenkendorf (b. Golßen) (LDS)

[~29 km w 15907 Lübben; UTM: 33U 395 5756]

Der Turm dieser Kirche aus dem 15. Jh. fällt auch wegen seines unregelmäßig gefügtem Mischmauerwerk auf. 1713 wurde sie mit dreiseitigem verputzten Ostschluss (Patronatsloge und Gruft) und Stüchbogenfenstern erneuert. Die beiden spitzbogigen Südportale sind aus der Bauzeit erhalten geblieben. Wegen einer weiteren Gruft unter dem Turm führt eine Freitreppe zum westlichen Eingang hinauf. Der Innenraum ist nicht gewölbt Die Ausstattung ist um 1700 entstanden: Der Altar ist von zwei Handwerksmeistern aus Luckau gefertigt worden. Gemäß der hier gezeigten Leistung würden sie sich heutzutage mit Fug und Recht als Kunsthandwerker bezeichnen dürfen. Es ist anzunehmen, dass auch die hölzerne Kanzel ihr Werk ist, vielleicht auch die Tableau-Taufe aus Holz.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Alt Golßen, Falkenhain, Krossen.

